

Pressemitteilung

Über 50 UNTERSTÜTZ-PUNKTE gibt es jetzt auch in Langendreer, Langendreer-Alter Bahnhof, Werne und Laer

Bochum, den 08.02.2023

In einigen Bochumer Stadtteilen, wie z.B. Wattenscheid, Mitte, Linden und Riemke sind die „Unterstütz.Punkte“ schon etwas länger bekannt. Nun ist auch der Bochumer Osten dabei! Rund 57 Unternehmen, Einzelhändler, Restaurants und Einrichtungen bieten Seniorinnen und Senioren eine Anlaufstelle, wenn es einmal nötig sein sollte.

Ein Glas Wasser für die Tablette, einen Stuhl für eine kurze Verschnaufpause oder einen sicheren Zufluchtsort, wenn man sich verfolgt oder belästigt fühlt, kann man in den „Unterstütz.Punkten“ finden. Zu erkennen sind diese Stellen an den runden rot-gelben Aufklebern an der Tür oder im Schaufenster. Einige bieten auch ein „stilles Örtchen“ an.

Entwickelt wurde das Konzept von Seniorinnen und Senioren der Quartierswerkstatt WAT-Mitte und dem Seniorenbüro Wattenscheid. Hier war man sich einig, dass es gerade für diese Personengruppe wichtig ist, solche Anlaufstellen zu haben, um sich selbstbestimmt und ohne Ängste in der Öffentlichkeit zu bewegen und so auch am allgemeinen Leben weiter teilhaben zu können. Einen ähnlichen Ansatz verfolgen auch die schon bekannteren „Notinseln“ für Kinder.

Mit tatkräftiger Unterstützung durch Karsten Höser (Stadtteilmanager in Langendreer) und Anne Wiegers (Stadtteilmanagerin in Laer) etabliert das Seniorenbüro Ost dieses Konzept nun in den Stadtteilen Langendreer, Langendreer Alter Bahnhof, Werne und Laer.

„Wir freuen uns, dass so viele Unternehmen mitmachen“, sagt Fabienne Barouch vom Seniorenbüro Ost. „Jeder kann einmal in die Situation kommen, kurzfristig Hilfe zu brauchen. Dank der „Unterstütz.Punkte“ weiß man direkt, wohin man sich wenden kann. Natürlich dürfen auch nicht nur Seniorinnen und Senioren das Angebot nutzen.“ Die Adressen der teilnehmenden Einrichtungen, Restaurants, Geschäfte und Praxen

DRK-Kreisverband Bochum e.V.

An der Holtbrücke 8
44795 Bochum
Tel. 0234 9445-0
Fax 0234 9445-201
info@drk-bochum.de
www.drk-bochum.de

Ansprechpartner

DRK-Öffentlichkeitsarbeit
Irmgard Herz
Tel. 0234 9445-112
Christian Seibel
Tel. 0234 9445-200
presse@drk-bochum.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

stehen in einem Faltblatt, das im Seniorenbüro Ost und an allen „Unterstütz.Punkten“ erhältlich ist.

Weitere interessierte Unternehmen aus Bochum Ost können sich gerne im Seniorenbüro Ost melden und werden in die Liste mit aufgenommen.
Auch Bürgerinnen und Bürger können dem Seniorenbüro Ost ihre Vorschläge zusenden.



Anne Wiegers (Stadtteilmanagerin Laer), Karsten Höser (Stadtteilmanager Langendreer) und Fabienne Barouch (Seniorenbüro Ost) haben viele Klinken geputzt und sind begeistert von der Hilfsbereitschaft der Geschäftsleute im Bochumer Osten.

[Foto: © Christian P.Seibel / DRK Bochum e.V. (Abdruck frei für Berichterstattung)]



Das Logo des UNTERSTÜTZ·PUNKTES